



## Evangelische Kirchengemeinde Ihmert / Bredenbruch



### Vor 80 Jahren Grundsteinlegung

Ein Haus besteht nicht nur aus dem Grundstein aber Grundsteine haben große symbolische Bedeutungen. Es ist der Anfang eines Bauwerkes und man verbindet damit die Hoffnung, dass der Bau seinem Zweck entsprechend vollendet werden kann. So wurde am 11. August 1929 der Grundstein zu unserer evangelischen Kirche gelegt. Die ersten Überlegungen, eine evangelische Kirche in Ihmert zu bauen, kamen bereits 1912 auf. Durch Krieg, Inflation und wirtschaftliche Turbulenzen konnte erst 1929 der erste Spatenstich getan werden. Pfarrer Thom und Superintendent Winkelmann hielten auf dem mit 2 Kirchenfahnen geschmückten Kirchplatz die Feierstunde. Viele Gemeindemitglieder nahmen daran teil. Die Urkunde, die in den Grundstein eingemauert wurde, schloss mit den Worten: „Möge diese Stätte eine Pflanzstätte werden bewussten evangelischen Glaubens und regen Gemeindelebens zur Ehre Gottes und der Erbauung der Gemeinde im Geist und in der Wahrheit!“



Dieser Wunsch der Gründungsväter der Gemeinde hat sich in den 80 Jahren seit damals immer wieder erfüllt. Lasst uns daran arbeiten, dass dieser Gründergeist auch in den kommenden Jahrzehnten nicht weniger wird. Interessante Dokumente und eine Sammlung von Reichsbanknoten von 1 Mark bis 50 Milliarden Mark sowie Notgeld fanden ebenso ihren Platz im Grundstein. Mit dem Lied: „Nun danket alle Gott“ schloss die schöne Feier auf dem Kirchplatz. Zum Gedenken an diesen Tag, fand am 11. August von 19:00 – 19:15 ein zusätzliches Glockenläuten statt.

„Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“ 1. Kor. 3,11

Helmut Winner